

Antrag

Fraktion der CDU

Hannover, den 13.01.2015

Verlorenes Vertrauen zurückgewinnen - für ein erneutes Beteiligungsverfahren zum Landes-Raumordnungsprogramm

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Die Landesregierung hat angekündigt, einen neuen, bzw. zweiten Entwurf zur Fortschreibung des Landes-Raumordnungsprogramms vorzulegen. Er werde ein ganz anderes Gesicht haben als der aktuelle (vgl. Pressemitteilung 195/14 der Niedersächsischen Staatskanzlei vom 09.12.2014). Wenn es zu den angekündigten substanziellen Änderungen in dem angekündigten zweiten Entwurf kommt, muss den Betroffenen die Möglichkeit eingeräumt werden, auch zu dieser neuen Version umfassend Stellung zu nehmen.

Daher fordert der Landtag die Landesregierung auf, für den neuen Entwurf ein erneutes förmliches Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Begründung

Das Landes-Raumordnungsprogramm wirkt sich massiv auf die künftige Entwicklungsfähigkeit des Landes Niedersachsen und seiner Bürger aus. Der aktuelle Entwurf hat bereits zu immenssem Vertrauensverlust bei den Betroffenen geführt. Er bedarf einer umfassenden Überarbeitung. Dies betrifft insbesondere die Vorgaben zu Torferhalt und Moorentwicklung, zur Erstellung der regionalen Siedlungskonzepte, zur Beschränkung der kommunalen Planungshoheit, zur Versorgungsstruktur des Einzelhandels und zur Festlegung der Verflechtungsräume. Daher darf auch die überarbeitete Fassung nicht ohne erneute förmliche Beteiligung, und quasi durch die Hintertür, durchgepeitscht werden. Unter Transparenz- und Demokratiesichtspunkten sollte ein neues umfassendes Beteiligungsverfahren für die Landesregierung selbstverständlich sein.

Björn Thümler
Fraktionsvorsitzender